

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

vom **06.05.2026** im **Bürgersaal des Rathauses
Drachselried**

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender:

Vogl	Johannes	1. Bürgermeister			
Stadler	Thomas	2. Bürgermeister	Kopp	Thomas	Gemeinderat
Wühr.	Daniel	3. Bürgermeister	Mühlbauer	Heinrich	Gemeinderat
Freimuth	Franz	Gemeinderat	Probst jun.	Egon	Gemeinderat
Geiger	Alexandra	Gemeinderätin	Probst	Klaus	Gemeinderat
Hirtreiter	Georg	Gemeinderat	Schmidt	Sebastian	Gemeinderätin
Hutter	Hans	Gemeinderat	Schrötter	Sebastian	Gemeinderat
Kollmer	Franz	Gemeinderat	Zelzer	Florian	Gemeinderat

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten Mitglied, nämlich: Unentschuldigt fehlten Mitglieder, nämlich:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder	an der Beratung und Beschlussfassung über Gegenstand Nr.	Nicht teilgenommen
Alexandra Geiger	TOP 8 a)	
Hans Hutter	TOP 8 b)	
Johannes Vogl	TOP 10	
Johannes Vogl	TOP 12 – 1. Beschluss	
Thomas Stadler	TOP 12 – 2. Beschluss	
Daniel Wühr	Top 12 – 2. Beschluss	

Die Gemeinderatsmitglieder	waren bei der Beratung und Beschlussfassung über Gegenstand Nr.	nicht anwesend
Johannes Vogl	TOP 12 – 1. Beschluss	
Thomas Stadler	TOP 12 – 2. Beschluss	
Daniel Wühr	Top 12 – 2. Beschluss	

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Johannes Vogl 1. Bürgermeister

Julia Neumaier

Lfd. Nr.	Anwesend.	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluß		
				Öffentliche Sitzung
				Bürgermeister Vogl stellt eingangs fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und weißt im Rahmen der konstituierenden Sitzung auf die Verschwiegenheitspflicht nach Art. 2 Abs. 2 GO hin.
1				<p>Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder</p> <p>Bürgermeister Vogl bittet die drei neu gewählten Gemeinderäte Thomas Kopp, Sebastian Schmidt und Florian Zelzer zu sich und nimmt ihnen anschließend den in Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO vorgeschriebenen Eid ab.</p>
2				<p>Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister</p> <p>Bürgermeister Vogl erläutert, dass es bisher immer zwei weitere Bürgermeister in der Gemeinde gab. Die Wahl eines weiteren Bürgermeisters ist gesetzlich vorgeschrieben. Ein dritter Bürgermeister kann gewählt werden. Er würde sich für die Beibehaltung von zwei Stellvertretern aussprechen. Von Seiten des Gemeinderates gibt es diesbezüglich keine gegenteilige Meinung.</p>
		15	0	<p>Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich für die Wahl eines zweiten und eines dritten Bürgermeisters aus. Somit gibt es künftig zwei Stellvertreter.</p>
3				<p>Wahl der weiteren Bürgermeister</p> <p>Bürgermeister Johannes Vogl stellt fest, dass die weiteren Bürgermeister gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO ehrenamtlich tätig sind. Die Wahl der weiteren Bürgermeister hat gemäß Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung zu erfolgen.</p> <p>Auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters wird mit der Durchführung der Wahl Kämmerin Julia Neumaier beauftragt. Für die Durchführung der Wahl werden einheitliche Stimmzettel an die Gemeinderäte ausgehändigt.</p> <p><u>a) Wahl des 2. Bürgermeisters</u></p> <p>Gemeinderat Hans Hutter schlägt im Namen der Fraktion SPD/Unabhängige Thomas Stadler für das Amt des zweiten Bürgermeisters vor. Thomas Stadler ist seit zwei Jahren Mitglied des Gemeinderates und hat sich bestens in die aktuellen Projekte eingearbeitet. Ebenso ist er durch seine Tätigkeit als freigestellter Betriebsrat damit betraut Konflikte zu lösen und entsprechende Kompromisse zu finden. Des Weiteren hat er das Amt des zweiten Vorstandes des WSV inne und ist privat als auch beruflich äußerst loyal.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				den Beschluß
				<p>Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine weiteren Vorschläge für den 2. Bürgermeister. Jedes Gremiumsmitglied wählt geheim und wirft die Zettel in die vorbereitete Wahlurne. Insgesamt sind von den 15 Wahlberechtigten 15 Stimmzettel abgegeben worden. Somit stimmt diese Zahl überein. Die Stimmzettel werden geprüft und die Stimmabgaben laut vorgelesen. Von den 15 abgegebenen Stimmzettel entfielen 12 Stimmen auf Thomas Stadler, eine Stimme auf Hans Hutter und zwei Stimmzettel wurden mit „nein“ gekennzeichnet. Thomas Stadler hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum 2. Bürgermeister gewählt. 1. Bürgermeister Johannes Vogl fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Gemeinderat Thomas Stadler nimmt die Wahl zum 2. Bürgermeister an.</p> <p><u>b) Wahl des 3. Bürgermeisters</u> Gemeinderat Franz Kollmer schlägt Daniel Wühr für das Amt des 3. Bürgermeisters vor. Daniel Wühr ist schon ein langjähriges Gemeinderatsmitglied und hat entsprechende Kenntnisse in sämtlichen Projekten und Vorgehensweisen. Von Seiten des Gremiums gibt es keinen weiteren Wahlvorschlag für den 3. Bürgermeister. Jedes Gremiumsmitglied wählt geheim und wirft die Zettel in die vorbereitete Wahlurne. Insgesamt sind von den 15 Wahlberechtigten 15 Stimmzettel abgegeben worden. Somit stimmt diese Zahl überein. Die Stimmzettel werden geprüft und die Stimmabgaben laut vorgelesen. Von den 15 abgegebenen Stimmzettel entfielen 12 Stimmen auf Daniel Wühr, eine Stimme auf Franz Kollmer und zwei Stimmzettel wurden mit „nein“ gekennzeichnet. Daniel Wühr hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum 3. Bürgermeister gewählt. 1. Bürgermeister Johannes Vogl fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Gemeinderat Daniel Wühr nimmt die Wahl zum 3. Bürgermeister an.</p>
4				<p>Vereidigung der weiteren Bürgermeister Bürgermeister Vogl bittet die neu gewählten Bürgermeisterstellvertreter Thomas Stadler und Daniel Wühr zu sich und nimmt ihnen den Eid nach Art. 27 Abs. Satz 2 KWBG ab.</p>
5				<p>Erllass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts Die Satzung wurde bereits vorweg mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt und der Entwurf anschließend an die Gemeinderäte übersandt. Bürgermeister Vogl geht kurz auf den Inhalt der Satzung ein und erwähnt, dass das Sitzungsgeld gegenüber der vorherigen Wahlperiode von 20,00 € auf 30,00 € erhöht werden soll. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen bzw. Änderungswünsche zur Satzung.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses									
		den Beschluß											
6		15	0	<p>Beschluss: Der Gemeinderat erlässt aufgrund Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese Satzung wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.</p> <p>Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Die Geschäftsordnung orientiert sich am Muster des Bayerischen Gemeindetages und wurde ebenfalls vorab mit den Fraktionsvertretern abgestimmt und an die Gemeinderäte übersandt. Eine Anpassung gegenüber der vorher geltenden Geschäftsordnung fand hauptsächlich hinsichtlich der finanziellen Befugnisse der Ausschüsse und des 1. Bürgermeister statt. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen oder Änderungswünsche zur Geschäftsordnung.</p>									
7		15	0	<p>Beschluss: Der Gemeinderat gibt sich gemäß Art. 45 Abs. 1 GO die vorgelegte Geschäftsordnung. Diese wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.</p> <p>Feststellung der Fraktionen und Benennung der Fraktionsvorsitzenden Im neuen Gemeinderat ist die Christlich Soziale Union Bayern (CSU) mit sechs Sitzen, die Sozialdemokratische Partei Deutschland/ Unabhängige (SPD/Unabhängige) mit vier Sitzen und die Freien Wähler Drachselsried-Oberried, Wählergemeinschaft Grafenried-Asbach (Freie) mit vier Sitzen vertreten. Die Fraktionen haben vorab bereits einen Fraktionsvorsitzenden mitgeteilt. Diese stellen sich wie folgt dar:</p> <table border="1" data-bbox="459 1547 1449 1666"> <tbody> <tr> <td>Egon Probst</td> <td></td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Hans Hutter</td> <td>Klaus Probst</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Daniel Wühr</td> <td></td> <td>Freie</td> </tr> </tbody> </table>	Egon Probst		CSU	Hans Hutter	Klaus Probst	SPD/Unabh.	Daniel Wühr		Freie
Egon Probst		CSU											
Hans Hutter	Klaus Probst	SPD/Unabh.											
Daniel Wühr		Freie											
8				<p>Bildung der Ausschüsse, Festsetzung der Ausschussgröße und Benennung der Ausschussmitglieder sowie deren Vertreter Auch diesbezüglich fand bereits vorab eine Abstimmung mit den Fraktionsvertretern statt und die Ausschussbesetzung stellt sich, nebst dem in § 2 Abs. 1 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts bereits benannten Vorsitzenden wie folgt dar:</p>									

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses																																																																		
				den Beschluß																																																																		
				<p>Finanzausschuss</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Mitglieder</th> <th>Stellvertreter</th> <th>Wahlvorschlag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Egon Probst</td> <td>Franz Freimuth</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Sebastian Schrötter</td> <td>Thomas Kopp</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Hans Hutter</td> <td>Klaur Probst</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Thomas Stadler</td> <td>Georg Hirtreiter</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Daniel Wühr</td> <td>Franz Kollmer</td> <td>Freie</td> </tr> <tr> <td>Sebastian Schmidt</td> <td>Florian Zelzer</td> <td>Freie</td> </tr> </tbody> </table> <p>Tourismusausschuss</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Thomas Kopp</td> <td>Heinrich Mühlbauer</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Alexandra Geiger</td> <td>Sebastian Schrötter</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Thomas Stadler</td> <td>Georg Hirtreiter</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Klaus Probst</td> <td>Hans Hutter</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Franz Kollmer</td> <td>Daniel Wühr</td> <td>Freie</td> </tr> <tr> <td>Sebastian Schmidt</td> <td>Florian Zelzer</td> <td>Freie</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bauausschuss</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Heinrich Mühlbauer</td> <td>Sebastian Schrötter</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Franz Freimuth</td> <td>Thomas Kopp</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Georg Hirtreiter</td> <td>Thomas Stadler</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Klaus Probst</td> <td>Hans Hutter</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Franz Kollmer</td> <td>Daniel Wühr</td> <td>Freie</td> </tr> <tr> <td>Florian Zelzer</td> <td>Sebastian Schmidt</td> <td>Freie</td> </tr> </tbody> </table> <p>Rechnungsprüfungsausschuss</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Alexandra Geiger</td> <td>Egon Probst</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Hutter Hans</td> <td>Probst Klaus</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Florian Zelzer</td> <td>Franz Kollmer</td> <td>Freie</td> </tr> </tbody> </table>	Mitglieder	Stellvertreter	Wahlvorschlag	Egon Probst	Franz Freimuth	CSU	Sebastian Schrötter	Thomas Kopp	CSU	Hans Hutter	Klaur Probst	SPD/Unabh.	Thomas Stadler	Georg Hirtreiter	SPD/Unabh.	Daniel Wühr	Franz Kollmer	Freie	Sebastian Schmidt	Florian Zelzer	Freie	Thomas Kopp	Heinrich Mühlbauer	CSU	Alexandra Geiger	Sebastian Schrötter	CSU	Thomas Stadler	Georg Hirtreiter	SPD/Unabh.	Klaus Probst	Hans Hutter	SPD/Unabh.	Franz Kollmer	Daniel Wühr	Freie	Sebastian Schmidt	Florian Zelzer	Freie	Heinrich Mühlbauer	Sebastian Schrötter	CSU	Franz Freimuth	Thomas Kopp	CSU	Georg Hirtreiter	Thomas Stadler	SPD/Unabh.	Klaus Probst	Hans Hutter	SPD/Unabh.	Franz Kollmer	Daniel Wühr	Freie	Florian Zelzer	Sebastian Schmidt	Freie	Alexandra Geiger	Egon Probst	CSU	Hutter Hans	Probst Klaus	SPD/Unabh.	Florian Zelzer	Franz Kollmer	Freie
Mitglieder	Stellvertreter	Wahlvorschlag																																																																				
Egon Probst	Franz Freimuth	CSU																																																																				
Sebastian Schrötter	Thomas Kopp	CSU																																																																				
Hans Hutter	Klaur Probst	SPD/Unabh.																																																																				
Thomas Stadler	Georg Hirtreiter	SPD/Unabh.																																																																				
Daniel Wühr	Franz Kollmer	Freie																																																																				
Sebastian Schmidt	Florian Zelzer	Freie																																																																				
Thomas Kopp	Heinrich Mühlbauer	CSU																																																																				
Alexandra Geiger	Sebastian Schrötter	CSU																																																																				
Thomas Stadler	Georg Hirtreiter	SPD/Unabh.																																																																				
Klaus Probst	Hans Hutter	SPD/Unabh.																																																																				
Franz Kollmer	Daniel Wühr	Freie																																																																				
Sebastian Schmidt	Florian Zelzer	Freie																																																																				
Heinrich Mühlbauer	Sebastian Schrötter	CSU																																																																				
Franz Freimuth	Thomas Kopp	CSU																																																																				
Georg Hirtreiter	Thomas Stadler	SPD/Unabh.																																																																				
Klaus Probst	Hans Hutter	SPD/Unabh.																																																																				
Franz Kollmer	Daniel Wühr	Freie																																																																				
Florian Zelzer	Sebastian Schmidt	Freie																																																																				
Alexandra Geiger	Egon Probst	CSU																																																																				
Hutter Hans	Probst Klaus	SPD/Unabh.																																																																				
Florian Zelzer	Franz Kollmer	Freie																																																																				
		14	0	<p>Beschluss: Zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Gemeinderätin Alexandra Geiger gewählt. Gemeinderätin Alexandra Geiger gemäß Art. 49 GO nicht stimmberechtigt.</p>																																																																		
		14	0	<p>Beschluss: Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Gemeinderat Hans Hutter gewählt. Gemeinderat Hans Hutter gemäß Art. 49 GO nicht stimmberechtigt.</p>																																																																		

Lfd. Nr.	Anwesend.	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses																		
		den Beschluß																				
9				<p>Bürgermeister Vogl zeigt auch noch die künftige Besetzung des ILE-Ausschusses. Dieser stellt jedoch keinen offiziellen Ausschuss dar.</p> <p>ILE Ausschuss</p> <table border="1" data-bbox="458 421 1406 539"> <tr> <td>Alexandra Geiger</td> <td>Egon Probst</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Hutter Hans</td> <td>Klaus Probst</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Daniel Wühr</td> <td>Sebastian Schmidt</td> <td>Freie</td> </tr> </table> <p>Die aufgeführten Ausschussbesetzungen werden durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Hierzu gibt es keine Einwände oder Rückfragen.</p> <p>Bestellung der Verbandsräte für den Abwasserzweckverband Zellertal</p> <p>Auch hierzu fand vor der Sitzung eine Abstimmung statt und als Verbandsräte sollen folgende Gremiumsmitglieder bestellt werden:</p> <table border="1" data-bbox="458 960 1406 1079"> <tr> <td>Heinrich Mühlbauer</td> <td>Franz Freimuth</td> <td>CSU</td> </tr> <tr> <td>Georg Hirtreiter</td> <td>Thomas Stadler</td> <td>SPD/Unabh.</td> </tr> <tr> <td>Daniel Wühr</td> <td>Franz Kollmer</td> <td>Freie</td> </tr> </table> <p>Von Seiten des Gemeinderates gibt es diesbezüglich keine Änderungswünsche oder Anmerkungen.</p> <p>15 0 Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich für die Bestellung der oben aufgeführten Gemeinderäte für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zellertal aus.</p>	Alexandra Geiger	Egon Probst	CSU	Hutter Hans	Klaus Probst	SPD/Unabh.	Daniel Wühr	Sebastian Schmidt	Freie	Heinrich Mühlbauer	Franz Freimuth	CSU	Georg Hirtreiter	Thomas Stadler	SPD/Unabh.	Daniel Wühr	Franz Kollmer	Freie
Alexandra Geiger	Egon Probst	CSU																				
Hutter Hans	Klaus Probst	SPD/Unabh.																				
Daniel Wühr	Sebastian Schmidt	Freie																				
Heinrich Mühlbauer	Franz Freimuth	CSU																				
Georg Hirtreiter	Thomas Stadler	SPD/Unabh.																				
Daniel Wühr	Franz Kollmer	Freie																				
10				<p>Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsbeamten</p> <p>Bürgermeister Johannes Vogl äußert, dass er bis dato auch schon bestellt war und somit Eheschließungen durchführen konnte. Die Bestellung ist jedoch jeweils auf die Amtszeit befristet und muss somit erneut erfolgen. Von Seiten des Gemeinderates gibt es diesbezüglich keine Rückfragen.</p> <p>14 0 Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich dafür aus den 1. Bürgermeister Johannes Vogl zum Eheschließungsbeamten zu bestellen. 1. Bürgermeister Johannes Vogl gemäß Art. 49 GO nicht stimmberechtigt.</p>																		

Lfd. Nr.	Anwesend.	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses																						
11				<p>Neubau Kindergarten „Kleiner Tausendfüßler“ in Drachselsried; Ausschreibungsbeschluss für das Gewerk Baumeisterarbeiten</p> <p>Bürgermeister Vogl erläutert, dass mittlerweile das bepreiste Leistungsverzeichnis für die Baumeisterarbeiten vorliegt. Die Summe beläuft sich auf brutto. Das Leistungsverzeichnis beinhaltet die kompletten Baumeisterarbeiten inkl. Demontage und Wiederaufbau der vorhandenen Lichtmasten auf dem Sportplatz. Der Wiederaufbau ist vor allem bezüglich des möglichen Landplatzes für Hubschrauber auf dem Sportplatz nötig. Hier wird jedoch noch geprüft, ob eine Montage von Strahlern an der Turnhalle nicht auch ausreichend wäre. Bürgermeister Vogl erläutert, dass momentan auch noch die Wirtschaftlichkeitsberechnung hinsichtlich der sinnvollsten Heizmethode erfolgt. Gemeinderat Egon Probst erkundigt sich, ob der Rückbau des Tartanplatzes und die Geländeauffüllung bereits im Leistungsverzeichnis enthalten ist. Dies Positionen sind Bestandteil. 3. Bürgermeister Daniel Wühr informiert sich, ob der Straßenbau auch schon mit dabei ist. Dies ist nicht der Fall. Bürgermeister Vogl zeigt die Kostenzusammenstellung.</p> <table border="1" data-bbox="459 913 1436 1393"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="background-color: yellow;">Zusammenstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ko. Gr. 100</td> <td>Grundstück</td> </tr> <tr> <td>Ko. Gr. 200</td> <td>Vorbereitende Maßnahmen</td> </tr> <tr> <td>Ko. Gr. 300</td> <td>Bauwerk-Baukonstruktion</td> </tr> <tr> <td>Ko. Gr. 400</td> <td>Bauwerk-Technische Anlagen</td> </tr> <tr> <td>Ko. Gr. 500</td> <td>Aussenanlagen und Freiflächen</td> </tr> <tr> <td>Ko. Gr. 600</td> <td>Ausstattung und Kunstwerke</td> </tr> <tr> <td>Ko. Gr. 700</td> <td>Baunebenkosten</td> </tr> <tr> <td>Ko. Gr. 800</td> <td>Finanzierung</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="background-color: yellow;">Gesamtprojektsumme</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="background-color: yellow;">Brutto- Projektsumme gerundet:</td> </tr> </tbody> </table> <p>Ebenso erläutert er, dass die Holzbauförderung und die Nachhaltigkeitszertifizierung weggefallen sind. Aufgrund dieser Tatsache ist auch die deutliche Anweisung an die Planer erfolgt, dass Materialien, die lediglich zur Erreichung der Kriterien für diese Förderungen nötig gewesen wären, gestrichen werden sollen. Ebenso wurde klar gemacht, dass die Baukosten im Allgemeinen so gering wie möglich gehalten werden müssen. Des Weiteren wird erläutert, dass das Investitionsbudget in Höhe von 329.000 € ebenso als Förderung beim Kindergartenbau angesetzt werden und ein Abruf erfolgt sobald die entsprechenden Rechnungen vorliegen. Gemeinderat Sebastian Schrötter erkundigt sich, ob die Ausschreibung mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt wurde. Hier erläutert, dass höchstwahrscheinlich noch ein Retentionsausgleich erfolgen muss. Dieser ist jedoch noch nicht im Leistungsverzeichnis enthalten. Gemeinderat Franz Freimuth gibt zu bedenken, dass das vorliegende Leistungsverzeichnis bereits 200.000 € über der ursprünglichen Kostenberechnung für den Baumeister liegt. Hier erläutert Bürgermeister Vogl, dass im vorliegenden Verzeichnis die Punkte von HLS mit eingearbeitet wurden. Gemeinderat</p>	Zusammenstellung		Ko. Gr. 100	Grundstück	Ko. Gr. 200	Vorbereitende Maßnahmen	Ko. Gr. 300	Bauwerk-Baukonstruktion	Ko. Gr. 400	Bauwerk-Technische Anlagen	Ko. Gr. 500	Aussenanlagen und Freiflächen	Ko. Gr. 600	Ausstattung und Kunstwerke	Ko. Gr. 700	Baunebenkosten	Ko. Gr. 800	Finanzierung	Gesamtprojektsumme		Brutto- Projektsumme gerundet:	
Zusammenstellung																										
Ko. Gr. 100	Grundstück																									
Ko. Gr. 200	Vorbereitende Maßnahmen																									
Ko. Gr. 300	Bauwerk-Baukonstruktion																									
Ko. Gr. 400	Bauwerk-Technische Anlagen																									
Ko. Gr. 500	Aussenanlagen und Freiflächen																									
Ko. Gr. 600	Ausstattung und Kunstwerke																									
Ko. Gr. 700	Baunebenkosten																									
Ko. Gr. 800	Finanzierung																									
Gesamtprojektsumme																										
Brutto- Projektsumme gerundet:																										

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
12		14	1	<p>Franz Freimuth merkt außerdem an, dass es sich bereits um ein Bestpreis-Leistungsverzeichnis handelt und somit noch mit höheren Preisen gerechnet werden muss. Bürgermeister Vogl bedankt sich für diesen Einwand. Gemeinderätin Alexandra Geiger erkundigt sich bezüglich der Heizung in der Schule und ob dann hinsichtlich des Kindergartenneubaus hier ein Austausch erforderlich ist, falls diese Heizvariante gewählt wird. Bürgermeister Vogl erläutert, dass die Ölheizung momentan noch die Kapazitäten hat um den Kindergarten mit zu versorgen. Jedoch ist ein künftiger Austausch der Heizung wahrscheinlich aufgrund des Alters unumgänglich. Gemeinderat Florian Zelzer merkt an, dass es fördertechnisch ggf. sinnvoll wäre eine neue Heizung im Kindergarten einzurüsten. Hier müsste man die Förderungen für den Einbau im Bestandsgebäude und den Einbau im Neubau prüfen und gegenüberstellen. Gemeinderat Sebastian Schrötter merkt diesbezüglich an, dass im Kindergarten kein Heizraum mit der nötigen Kapazität vorgesehen ist. Gemeinderat Georg Hirtreiter erkundigt sich noch, ob die finale Heizart nun schon feststeht. Hier erläutert Bürgermeister Vogl, dass momentan die Fernwärmeversorgung durch die Grundschule (später Pelletheizung), eine Wärmepumpe oder Erdwärme geprüft werden. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine weiteren Rückfragen.</p> <p>1 Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich für die Ausschreibung des Gewerkes Baumeisterarbeiten für den Neubau des Kindergartens „Kleiner Tausendfüßler“ in Drachselsried aus.</p>